

Die ganze Gemeinde ist stolz auf ihren Chor

Der evangelische Kirchenchor Baiertal feierte sein 125-jähriges Bestehen mit einem festlichen Jubiläumsgottesdienst

Baiertal. „Jauchzet dem Herr, alle Welt! Dient dem Herrn mit Freuden!“ Diese Worte stehen seit 125 Jahren sinnbildlich für die Aufgabe des evangelischen Kirchenchors Baiertal und standen deshalb auch auf dem Programm zum Jubiläumsgottesdienst. Pfarrer Christof Binder und Pfarrer Gero Albert, Landesobmann der evangelischen Kirchenchöre in Baden, leiteten den Gottesdienst gemeinsam. Eröffnet wurde dieser vom Kraichgauer Posaunenensemble unter der Leitung von Gerhard Ziegler mit der „Festlichen Musik“ von Frida Frohmüllner. Die Orgelarbeit übernahm Kantor Christian Schaefer. Die Fanfarenklänge der Bläser stimmten bestens auf den festlichen Anlass ein. Ohnehin war die Stimmung, die Musik bei Menschen erzeugen kann, ein zentrales Thema im Gottesdienst.

Begrüßt wurden die zahlreichen Gottesdienstbesucher, darunter auch einige ehemalige Chorleiterinnen und Chorleiter, von der Obfrau des Chors, Monika Schwöbel-Stier, die sich im Namen aller Mitglieder herzlich für die Treue bedankte, die dem Chor seit Jahrzehnten von der Gemeinde entgegengebracht wird. Die gesamte Kirchengemeinde, so Pfarrer Binder in seiner Ansprache, sei sehr stolz auf den Chor und den Glanz, der durch dieses herausragende Jubiläum auch auf die Kirchengemeinde abfärbt. Seit Jahrzehnten sei der Chor ein nicht wegzudenkender Bestandteil des Gemeindelebens.

„Kirche klingt“

Mit dem Psalm 100 von Felix Mendelssohn Bartholdy tat der Chor, was seine vornehmlichste Aufgabe ist: das Wort Gottes den Gottesdienstbesuchern näherbringen. Unterstützt durch etliche Gast Sänger und den Kirchenchor St. Ilgen, mit dem die Baiertaler, bedingt durch den gemeinsamen Chorleiter Dr. Thomas Schlage, regen Kontakt pflegen, gelang das Stück mit seinem achtstimmigen Mittelteil ohne Probleme. Unter den Gastsängern war auch der ehemalige Chorleiter Peter Zenz, der dem Chor schon viele Jahre freundschaftlich verbunden ist und immer wieder auch als Vertreter des Chorleiters einspringt.

Mit der Motette „Lobe den Herren“ von Hugo Distler zeigt der Chor auf erfrischende Art, wie schön die Worte der Bibel klingen können. In seiner Pestpredigt stellte Pfarrer Albert dann genau das in den Mittelpunkt. Er zitierte Worte aus dem alttestamentarischen Buch Jesus Sirach: „Und die Sänger lobten ihn mit Psalmen und das Haus hallte wieder von wunderschönen Liedern.“ Er stellte fest: „Kirche klingt!“ Pfarrer Albert legte dar, welche vielfältige Aufgabe die Musik im Allgemeinen und speziell im Gottesdienst hat, wie Musik einstimmen kann, wie sie Menschen umstimmt, wie sie über-



Der evangelische Kirchenchor Baiertal wurde im feierlichen Gottesdienst zu seinem 125-jährigen Jubiläum vom evangelischen Kirchenchor St. Ilgen unterstützt. Foto: Flender



Im Rahmen des Chorjubiläums in Baiertal gab es auch Ehrungen: (v.li.) Pfarrer Gero Albert (Landesverband evangelischer Kirchenchöre), Dagmar Markmann, die seit 40 Jahren im Chor singt, Dr. Thomas Schlage, der sein 25-jähriges Chorleiter-Jubiläum feierte, Chor-Obfrau Monika Schwöbel-Stier und Pfarrer Christof Binder. Foto: Flender

haupt großen Einfluss auf die Stimmungen der Menschen hat und welche wichtige Bedeutung ihr zugeschrieben wird.

Mit dem Chorsatz „Gib uns Frieden jeden Tag“ leitete der Chor auf die bevorstehende Ehrung zum 125-jährigen Jubiläum über, die von Pfarrer Albert, dem „Chef“ der evangelischen Kirchenchöre in Baden, vorgenommen wurde. Sehr gerne, so Albert, habe er diese Aufgabe übernommen. Er brachte mit seinem durchaus launigen Geburtstagsgedicht die Sän-

ger und die gesamte Gemeinde zum Schmunzeln. Die Urkunde überreichte er an die Obfrau, aber erst nachdem dem Chor von der Gemeinde ein herzliches „Viel Glück und viel Segen“ in einem gelungenen dreistimmigen Kanon entgegen gesungen worden war.

Eine besondere Ehrung erfuhr Dagmar Markmann, die seit 40 Jahren als Sängerin aktiv ist. Monika Schwöbel-Stier ging in ihrer Ansprache auf die unverzichtbare Sängerin, Notenwartin, Bei-

tragssammlerin und unentbehrliche „Kreativabteilung“ des Chors ein. Pfarrer Binder überreichte Dagmar Markmann eine Urkunde des Landesverbands. Ebenfalls mit einer Urkunde wurde Chorleiter Dr. Thomas Schlage bedacht. Pfarrer Albert brachte in seiner Laudatio der Festgemeinde den Werdegang Schlages näher; von seinen Anfängen als Organist in Mannheim, was dann in eine Chorleitertätigkeit führte, die nunmehr schon 25 Jahre andauert. Er verband die Ehrung mit herzlichen Glückwünschen und dem Dank des Verbandes der Kirchenmusiker.

Das „Juwel“ Kirchenchor

Bürgermeisterin Ursula Hänsch stellte in ihrem Grußwort fest, dass die „gesamte“ Stadt Wiesloch stolz ist auf das „Juwel“ Kirchenchor und wünschte dem Chor keinen Mangel an Nachwuchssängern. Auch Kantor Christian Schaefer beglückwünschte im Namen des Kirchenbezirks die Sängerinnen und Sänger zu diesem herausragenden Jubiläum und freute sich, dass er mit dem Chor gemeinsam den Gottesdienst gestalten konnte. Einen herzlichen Glückwunsch überbrachte auch Günter Klotz, Obmann des Kirchenchors St. Ilgen, der betonte, dass man immer wieder gerne mit den Baiertalern zusammen musizieren. Mit dem Schlusslied „Segne uns o Herr“ bedankte sich der Chor bei allen Anwesenden und nach dem Ausgangsstück des Posaunenensembles „In dir ist Freude“ konnte der Chor beim anschließenden Empfang noch viele Glückwünsche entgegennehmen.